

# Chronik für den Monat August 1921

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1921)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396236>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Chronik für den Monat August 1921.

1. In Chur wurde bei Anlaß der Bundesfeier ein Wohltätigkeitsfest zugunsten der Witwen und Waisen von Bodio veranstaltet.

Der Verband schweizerischer Hilfswerke „Schweizerhilfe“ hat beschlossen, die am 1. August übliche Geldsammlung in Hotels und Pensionen einheitlich zu gestalten und den Ertrag u. a. auch den Brandgeschädigten in Sent zuzuwenden.

3. Silvaplana hat in einer zweiten Gemeindeversammlung dem Konkordat der Oberengadiner und Bergeller Gemeinden über den Autoverkehr Chiavenna-St. Moritz ebenfalls zugestimmt.

In Malans wird eine neue Dorfkanalisation in den Mühlbach erstellt.

Aus Tamins wird ein außergewöhnlich starkes Hagelwetter gemeldet.

4. In Chur trafen 257 Holländer ein, die sich zu einer Reisegesellschaft zusammengetan haben, um nach dem Engadin zu reisen.

Herr Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer berichtet im „Rätier“ (Nr. 181) über das Erscheinen neuer Libellenschwärme (gestreifte Wasserjungfern).

Sulsana, Cinuskel und Brail haben das Telephon erhalten.

An Stelle des demissionierenden Herrn J. Hail wurde Herr J. Campbell in Schuls als Bezirkstierarzt für den Bezirk Inn gewählt.

In Brusio hat ein Waldbrand zirka acht Hektaren Wald zerstört. Auch aus andern Orten werden kleinere Waldbrände gemeldet, da dürres Gras, Laub und Strauchwerk in unsern Wäldern infolge der anhaltenden Trockenheit außerordentlich leicht entzündlich sind.

6. Die Stadtmusik Harmonie in Chur unternimmt eine dreitägige Reise nach Innsbruck.

Seit dem Jahre 1892 werden vom Schweiz. alpwirtschaftlichen Verein alljährlich Alpwanderkurse abgehalten. Der 74. dieser Kurse führte ins Prätigau und nach Davos und dauerte vom 3. bis 6. August. Vorträge wurden bei diesem Anlaß gehalten von Dr. A. Schmid von Malans, in Bern, Kulturingenieur Good und Dr. Isepponi.

7. Zugunsten der neuen Bade- und Schwimmanstalt findet in der alten Badeanstalt Sand in Chur ein Schwimmfestchen statt.

Die Sektion Chur des kant. Patentjägersvereins veranstaltet auf dem Roßboden ein Jagdschießen.

In Schleins fand ein einfaches Volksfest statt, bei welchem Redaktor Mohr und Ingenieur Menn zugunsten der Brandgeschädigten von Sent sprachen.

Im Kastanienwald von Brentan veranstalteten die Schützen der Gemeinden Bondo und Castasegna ein Sektionswettschießen.

8. Für den Wiederaufbau von Sent hat eine Kommission, bestehend aus den Herren Pfarrer Grand, Nationalrat Vonmoos und Ar-

chitekt Hartmann ein Reglement ausgearbeitet, das von der Gemeindeversammlung gutgeheißen wurde. Der ungedeckte Schaden beläuft sich bei Berücksichtigung der Minimalkosten für den Wiederaufbau auf zirka 700 000 Fr.

9. Einen Rekurs Appenzell I.-Rh. gegen Graubünden betreffend die Durchführung des interkantonalen Konkordates betr. wohnörtliche Armenpflege hat der Bundesrat als Oberinstanz dahin entschieden, daß das von der Churer Polizei gegen den fraglichen Armengenössigen angewandte Verfahren, das diesen zum Wegzug aus Graubünden und zur Auflösung seiner Familie veranlaßte, vom Standpunkte des Konkordates aus nicht gebilligt werden könne, daß aber auch die Forderung, Graubünden müsse dem Heimatkanton die für die Familie in der Zwischenzeit erwachsenen Unterstützungskosten zur Hälfte ersetzen, nicht begründet sei, daß jedoch der fragliche Ehemann berechtigt erklärt werden müsse, seine aufgelöste Familie im Kanton Graubünden wieder zu vereinigen und für sie daselbst die Unterstützung gemäß dem Konkordat zu beanspruchen.

Aus Zürich sind den Brandgeschädigten in Sent 1600 Kilogramm Naturalgaben (Kleider und Wäsche) und rund 33 000 Fr. zugegangen.

In Chur fand im Garten des Hotels „Steinbock“ zu Ehren der großen Holländer Reisegesellschaft, die unsern Kanton besuchte, ein Konzert statt.

10. Die bündnerische Turnerschaft hat bei Anlaß ihres Festes in St. Moritz für Sent Fr. 2026.10 gesammelt.

11. Aus dem Engadin wird die auch im Wallis gemachte Beobachtung gemeldet, daß die gletschergenährten Bäche und Flüsse so viel Wasser führen, wie es sonst zu dieser Jahreszeit nie der Fall war.

In Chur starb Fräulein Mathilde Walther, die vielen Bedrängten mit Rat und Tat beistand. (Nachrufe: „N. B. Ztg.“ Nr. 186 und „Rätier“ Nr. 186.)

Aus fast allen Kurorten des Kantons wird über eine erfreuliche Steigerung des Fremdenverkehrs berichtet.

In den Turm des Schlosses Rietberg schlug der Blitz und richtete bedeutenden Schaden an.

13. In Malans findet ein zweitägiges Scharfschießen statt, veranstaltet vom dortigen Schützenverein.

Eine Kommission des National- und Ständerates mit Bundesrat Musy war dieser Tage im Nationalpark zur Inspektion.

14. In Poschiavo sprach der Dichter Francesco Chiesa über „Dante und sein Werk“.

Die Gemeinden Tschierschen und Praden wählten Pfarrer Erwin Joß zu ihrem Seelsorger.

17. An verschiedenen Orten des Bündnerlandes z. B. in Parpan, Chur und Landquart, wurden zirka um 9 Uhr abends helle Feuerkugeln am Himmel gesichtet.

**18.** In der Rheinbadanstalt in Basel ertrank Herr Paul Ragenbaß aus Chur, Redaktor der Schweizerischen Depeschagentur. (Nachrufe im „Rätier“ und „N. B. Ztg.“.)

In Zerneß, dem Orte seines langjährigen Wirkens, starb im Alter von 90 Jahren Pfarrer Otto Guidon. (Nachrufe im „Rätier“, „N. B. Ztg.“ und „Fögl“.)

**19.** Heute ist das erste probeweise zugelassene Reiseauto von Chiavenna aus in St. Moritz angelangt.

Am interkantonalen Einzelwettturnen des Berner Turnvereins Lorraine-Breitenrain holte sich der Bündner Franz Wilhelm den ersten Preis.

Arosa hat eine photographische Ausstellung.

**20.** In Chur gastiert das Sängers- und Jodlerquartett Helvetia aus Zürich.

In Jenaz starb alt Plantahoflehrer Christ. Flury im Alter von 72 Jahren. (Nachrufe: „N. B. Ztg.“, „Rätier“, „Prät. Ztg.“ und „Bünd. Bauer“.)

Die A.-G. Rhätisches Lagerhaus hielt in Chur ihre Generalversammlung ab, in Arosa hatte der Kurverein seine Hauptversammlung, wobei beschlossen wurde, eine Station zur wissenschaftlichen Erforschung des Aroser Klimas und seiner Sonnenstrahlung zu schaffen.

**21.** Zur Einweihung der neuen Schießanlage in Klosters veranstaltet die aus der Vereinigung der drei Schützenvereine Klosters-Platz, Klosters-Dörfli und Serneus entstandene Schützengesellschaft Klosters-Serneus ein zweitägiges Eröffnungsschießen. Gleiche Veranlassung haben die Preisschießen in Somvix und Waltenzburg am 21. und 28. August.

**22.** Das Wohltätigkeitsfest in St. Moritz zugunsten des Kreisospitals Samaden und der Ortskrankenkasse St. Moritz erzielte einen Reinertrag von zirka 3000 Fr., zu dem ein alter St. Moritzer Kurgast noch 5000 Fr. beisteuerte.

Die Stadtmusik Lugano, die durch Chur reiste, wurde von der Regierung und Bevölkerung herzlich begrüßt.

Der Bündnerische Forstverein hielt gestern und heute in Flims seine Jahresversammlung ab.

**23.** In Planegg-München starb im Alter von 69 Jahren Hans E. Berlepsch-Valendas.

**24.** An der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich haben noch folgende Bündner das Diplomexamen bestanden: als Architekten: Könz Giacomo von Guarda, Vonmoos Nic. von Remüs und Engi Hans von Davos; als Bauingenieure: Bärtsch Andr. von Furna, Löttscher Nikolaus von St. Antönien, Meißer Luzius von Klosters, Schmid Abraham von Maienfeld; als Ingenieur-Chemiker: Luzza Valentin von Sent und Danuser Jakob von Mastrils; als Forstwirt: Philipp Johs. von Fürstenau, und als Landwirt: Buchli Mätthäus von Versam.

Das Konzert, das die Luganer Stadtmusik anlässlich ihrer Reise in St. Moritz gab, fand großen Beifall.

**25.** Die Kirchgemeinden Churwalden und Parpan wählten zu ihrem Pfarrer Herrn Anton Ragaz von Tamins.

Herr Emil Baviersel hat in seinem Testament Legate über 33 000 Fr. zugunsten verschiedener kantonaler und städtischer Anstalten und Vereine festgesetzt.

Pro Sent wurde durch das Bureau des „Schweiz. Vaterländischen Verbandes“ ebenfalls eine Sammlung durchgeführt. Fr. 4550.15 in bar und zwölf Kisten Kleidungsstücke, Bettwäsche und Lebensmittel konnten eingesandt werden.

Ein Streik beim Kraftwerkbau im Prätigau wurde in kürzester Zeit behoben.

Herr Apotheker J. Lang in Davos wurde in Freiburg zum Präsidenten der schweizerischen Apotheker gewählt.

**27.** In Pontresina tritt die nationalrätliche Kommission für das eidgenössische Strafgesetzbuch zusammen.

Im Puschlav hat sich eine Sektion des Schweiz. katholischen Volksvereins gebildet

In Ardez veranstaltet Kunstmaler O. Nussio eine Ausstellung seiner Gemälde; die Bilder sind verkäuflich und die Hälfte des Ertrages kommt den Brandgeschädigten in Sent zu.

**28.** In St. Moritz fand das zweite bündnerische Radfahrerfest statt, und in Landquart konnte nach zweimaligem Verschieben der bündnerische Kantonschwingertag, der stark besucht ward, abgehalten werden.

Auf den Schießplätzen in Reichenau, Chur-Roßboden und Langwies wurde das diesjährige Feldsektionswettschießen durchgeführt.

Die Bergeller gaben in Promontogno unter Leitung von Pfarrer Zanugg eine musikalische Unterhaltung zugunsten des Harmoniumsfonds ihres Kreisspitals.

**29.** In Jenaz findet heute und morgen ein Fortbildungskurs für Bienenzüchter statt. Kursleiter ist Reallehrer Auer.

Nach verschiedenen Beobachtungen zu schließen, scheint das Steinwild im Aelagebiet doch fortzukommen. Es sind einige Gruppen gesichtet worden.

Kunstmaler Gottardo Segantini malte für die katholische Kirche in St. Moritz die „Taufe Jesu“.

**30.** Der 43 Jahre alte Bergführer Giovanni Paravicini von Silvaplana ist bei einer Hochtour im Fornogebiet zu Tode gestürzt. (Nachruf: „N. B. Ztg.“)

In Tamins starb an einem Herzschlag im Alter von 64 Jahren alt Gemeindepräsident Jak. Domenig. (Nachruf: „N. B. Ztg.“)

**31.** Ein Lehrerfortbildungskurs, der freiwillig und von Kanton und Gemeinden bescheiden subventioniert ist, findet zurzeit in Chur an der Kantonsschule statt.